

„EU-Förderung setzt neue Akzente für Bürgerengagement im Landkreis“

Das LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ im Landkreis Garmisch-Partenkirchen fördert innovative Bürgerideen mit bis zu 2.500 Euro.

Fortsetzung des Erfolgs: LEADER-Projekt im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Das EU-Programm LEADER hat eine grundlegende Rolle in der Förderung bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Garmisch-Partenkirchen gespielt. In der vergangenen Förderperiode wurden durch das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ insgesamt 35 Einzelmaßnahmen erfolgreich umgesetzt, wofür 40.000 Euro bereitgestellt wurden. Diese finanziellen Mittel sind Teil eines umfassenden Projektvolumens von etwa 227.000 Euro.

Bedeutung der Förderung für die Region

Die Weiterführung des Projekts in der neuen Förderperiode von 2023 bis 2027 wurde durch die Lokale Aktionsgruppe Zugspitz Region (LAG) beantragt. „Jetzt liegt die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vor, was es uns ermöglicht, wieder unbürokratisch Einzelmaßnahmen zu unterstützen“, erklärt LAG-Managerin Angelika Schmid. In dieser neuen Förderperiode stehen dafür 50.000 Euro zur Verfügung. Landrat Anton Speer unterstreicht die hohe Bedeutung des LEADER-Programms für die Region: „Insgesamt ist LEADER ein Segen für unseren Landkreis. Seit 2014 konnten wir mit diesen EU-Fördermitteln viel Positives für die Entwicklung unserer Region

erreichen.“

Wie funktioniert das Projekt “Unterstützung Bürgerengagement”?

Das Ziel des Projekts besteht darin, kleine Maßnahmen und Ideen zu fördern, die zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) beitragen. Jede Einzelmaßnahme muss einem Entwicklungs- und Handlungsziel zugeordnet werden sowie das bürgerschaftliche Engagement in der Region stärken. Die drei Entwicklungsziele der LAG sind in den Bereichen Natur und Kultur, Wohn- und Lebensraum sowie regionale Zusammenarbeit angesiedelt.

Einfacher Prozess für interessierte Bürger

Für Bürger bereitet der Ablauf der Antragstellung keine großen Hürden. Wer eine Idee hat, kann sich direkt an die LAG-Geschäftsstelle wenden. Über Telefon oder E-Mail können Interessierte klären lassen, ob ihre Ideen förderfähig sind. Der Weg von der ersten Überlegung bis zur Auszahlung des Zuschusses, der für jede Einzelmaßnahme maximal 2.500 Euro beträgt, wird gemeinsam beschritten. Wichtig zu wissen ist, dass Kommunen, Einzelpersonen und Unternehmen keinen Antrag stellen können; die Maßnahme muss von einem lokalen Akteur durchgeführt werden.

Ein Aufruf zur Teilnahme

Das Programm lädt jeden dazu ein, seine Ideen und Konzepte mit der LAG zu teilen. Der unkomplizierte Kontakt zur LAG-Geschäftsstelle eröffnet die Chance, gemeinsam an der Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Garmisch-Partenkirchen zu arbeiten. Für weitere Informationen können die folgenden Kontakte genutzt werden:

Kontakt: Angelika Schmid – LAG-Managerin

Tel.: 08821/751-430

Irene Reiser – Assistentin

Tel.: 08821/751-572

E-Mail: **info@leader-zugspitzregion.de**

Website: **www.leader-zugspitzregion.de**

Das Projekt “Unterstützung Bürgerengagement” ist somit ein entscheidender Faktor für die positive Entwicklung der Region, das bürgerschaftliche Engagement fördert und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität im Landkreis Garmisch-Partenkirchen leistet.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de